



Medienkommentar

Sackgasse Finanzsystem – Weltkrieg als Ausweg der Hochfinanz? Eine Einschätzung von Ernst Wolff



Zwischen Russland und der Ukraine herrscht Krieg. Durch die Sanktionen droht eine Hungerkrise und die Weltwirtschaft befindet sich auf dem Abwärtspfad. Laut dem Finanzexperten Ernst Wolff sind derzeit sämtliche Voraussetzungen für einen 3. Weltkrieg erfüllt. Wer aber sind die treibenden Kräfte und die großen Gewinner hinter jedem Krieg und welche Chance bietet sich uns jetzt?

Ähnlich wie der Ausbruch von Covid 19 stellte der Einmarsch Russlands in die Ukraine einen gewaltigen Umbruch dar, der die ganze Welt erschütterte. Im Herzen Europas herrscht Krieg, der unvorstellbares Leid über die Menschen bringt, die Völker spaltet und gegeneinander aufhetzt. In der Absicht, Russland zu stoppen, befindet sich die NATO bereits indirekt im Krieg mit Russland, mit dramatischen Folgen für Europa und die ganze Welt. Durch die Sanktionen wird der Hunger in der Welt extrem verschärft, so dass eine weltweite Hungerkrise droht.

Die Weltwirtschaft und vor allem die Wirtschaft der westeuropäischen Staaten ist auf dem Abwärtspfad, die Inflation explodiert und ganz Westeuropa ächzt unter der Energiekrise.

Da der Konflikt durch ständig neue Waffenlieferungen und immer schärfere Sanktionen des Westens weiter angefacht wird, besteht laut dem Finanz- und Wirtschaftsexperten Ernst Wolff die reale Gefahr eines 3. Weltkriegs. Um diese unfassbare Entwicklung einordnen zu können, ist es laut Wolff äußerst wichtig, die treibenden Kräfte hinter jedem Krieg und die wahren Sieger der letzten Weltkriege zu erkennen und daraus zu lernen. Diese waren nicht, wie es die Geschichtsbücher lehren, die Alliierten wie z.B. England und die USA. Die wirklichen Sieger seien laut Wolff die Großbanken der Wallstreet und damit die Finanzelite. Diese hatten im Hintergrund die Kriege durch die Vergabe von Krediten finanziert und auch überhaupt erst möglich gemacht. Die Nationalsozialisten wären z.B. ohne die Geldpolitik der Wall Street niemals an die Macht gekommen. Während des zweiten Weltkrieges haben sich die US-Banken dann durch finanzielle Unterstützung aller Seiten erneut als Kriegstreiber im Hintergrund betätigt und wurden dadurch auch reichlich belohnt: Nach dem Krieg, welcher bis zu 65 Millionen Menschen das Leben kostete, hat ihnen die Politik 1944 ein neues Finanzsystem auf den Leib geschneidert, indem der US-Dollar zur globalen Leitwährung erhoben wurde. Auf diese Weise wurde die US-Zentralbank Fed zur einflussreichsten Zentralbank der Welt, da nur sie neue US-Dollars in Umlauf bringen konnte. Da sich die Fed bis heute überwiegend im Privatbesitz von acht mächtigen Bankiersfamilien befindet, konnte diese Elite das globale Finanzsystem beherrschen und sich in einem nie dagewesenen Ausmaß bereichern.

Heute ist die Macht der Wall Street größer als jemals zuvor. Zudem hat sich im Hintergrund eine neue Kraft entwickelt, die stärker ist als einzelne Banken. Es sind die Hedgefonds, die den Interessen der Superreichen dienen, mit BlackRock und Vanguard an der Spitze. Sie sind inzwischen die Hauptaktionäre aller Großbanken der Wall Street und haben sich mittlerweile auch die wichtigsten Zentralbanken der Welt unterworfen. Da auch die mächtigen IT-Konzerne wie z.B. Alphabet, Amazon, Apple und Microsoft mit den Hedgefonds

Sackgasse Finanzsystem - Weltkrieg als Ausweg der Hochfinanz? Eine Einschätzung von Ernst Wolff

durch Aktienbeteiligungen verschmolzen sind, ist so die größte Machtkonzentration in der Geschichte der Menschheit entstanden.

Laut Ernst Wolff sitzt dieser digital-finanzielle Komplex jedoch in einer historischen Klemme, da das Finanzsystem durch die unersättliche Gier der Finanzelite vor dem Zusammenbruch steht und es allein durch finanzpolitische Maßnahmen nicht mehr zu retten ist. Der Ausweg aus dieser Sackgasse sei jetzt Krieg, da Kriege ein gewaltiger Wirtschaftstreiber sind. Sie puschen die Finanzmärkte, erhöhen die Kreditnachfrage und schaffen nach der Zerstörung durch den Wiederaufbau massenweise Arbeitsplätze. Vor allem aber sind sie ein hervorragendes Ablenkungsmittel, um von den wahren Verursachern abzulenken und die Mehrheit der Bevölkerung durch die Schaffung von Feindbildern in die Irre zu führen.

Hören Sie hierzu abschließend Ernst Wolff und worin er die Chance sieht, welche sich uns jetzt bietet: <https://www.youtube.com/watch?v=0o2wHC7Wrxg> ab Min. 7:01 bis 9:52 (Ende)

Ausschnitt Video Ernst Wolff:

„Betrachtet man die aktuelle Situation ganz nüchtern, dann muss man feststellen: All das, was Kriege bewirken, ist momentan in höchstem Maße gefragt. Was läge für die Mächtigen in dieser Situation also näher, als auf Krieg zu setzen und die vorhandenen Konfliktherde entweder – so wie in der Ukraine bereits geschehen – zu entzünden oder – wie vor Taiwan oder im Nahen Osten – ständig vor sich hin köcheln zu lassen, um sie bei Bedarf ebenfalls in Brand zu setzen? Wenn uns der 1. und der 2. Weltkrieg etwas gelehrt haben, dann dies: Entscheidend sind nicht die Politiker. Es nützt in unseren Tagen nichts, auf Scholz, Macron, Biden, Putin oder Xi Jinping zu schauen. Deren Funktion besteht darin, uns alle abzulenken, uns in die Irre zu führen und so der Agenda einer anderen Kraft den Weg zu bereiten. Wenn wir wissen wollen, was uns droht, dann müssen wir auf diese andere Kraft im Hintergrund schauen, und dann stellen wir fest: Sämtliche Voraussetzungen für einen 3. Weltkrieg sind zurzeit erfüllt. Und die Politik zeigt bereits in der Ukraine, dass sie wieder einmal keine Hemmungen hat, sich der Agenda im Hintergrund zu unterwerfen und Menschen in den Tod zu schicken. Das alles sind keine guten Aussichten, aber wir sollten uns immer wieder ins Gedächtnis rufen: Die Mehrheit der Menschen lässt das alles nur deshalb geschehen, weil sie die Hintergründe nicht durchschaut und der Politik und auch den Medien vertraut. Dieses Vertrauen aber ist in den vergangenen zweieinhalb Jahren bereits heftig erschüttert worden und wird in den vor uns liegenden Wochen und Monaten noch stärker erschüttert werden. Der digital-finanzielle Komplex hält nämlich nur aus einem einzigen Grund eisern an seiner kompromisslosen Strategie fest: Weil es für ihn keine andere Möglichkeit gibt, seine Macht zu erhalten. Das aber heißt nichts anderes, als dass sich uns allen ein historisches Zeitfenster eröffnet, in dem Aufklärung auf fruchtbaren Boden treffen, vielen die Augen öffnen und damit möglicherweise eine historische Wende einleiten kann. Die Zeit ist mehr als reif für ein demokratisches Geldsystem.“

von hag

Quellen:

Einmarsch Russlands in die Ukraine

https://de.wikipedia.org/wiki/Russischer_%C3%9Cberfall_auf_die_Ukraine_2022

Folgen der Russlandsanktionen

<https://www.nd-aktuell.de/artikel/1165705.ukrainekrieg-der-preis-der-zeitenwende.html>

<https://bruchsaler-friedensinitiative.de/2022/06/10/eu-verschaerft-hungerkrise-2/>

<https://www.anonymousnews.org/meinung/russland-sanktionen-europas-selbst-gemachte-hungerkrise/>

1. und 2. Weltkrieg

<https://de.thpanorama.com/blog/historia/quin-gan-la-primera-guerra-mundial.html>

https://de.wikipedia.org/wiki/Erster_Weltkrieg

<https://europemembers.com/de/story/die-siegermaechte-in-berlin/>

https://de.wikipedia.org/wiki/Tote_des_Zweiten_Weltkrieges

Bretton Woods

https://www.youtube.com/watch?v=XrAK8uE6_Ds

Eigentümer der Fed

<https://sariblog.eu/das-kartell-der-federal-reserve-die-acht-familien/>

<https://aktiendaten.de/plaintext/9-11-masterminds/die-acht-familien/index.html>

Finanzsystem am Abgrund – Gier der Finanzelite

<http://der-klare-blick.com/?p=36376>

Ernst Wolff

<https://www.youtube.com/watch?v=0o2wHC7Wrxg>

<https://www.extremnews.com/berichte/zeitgeschichte/a37d18b76642da2>

Weiterführende Sendungen zu diesem Thema:

Ernst Wolff nennt Ross und Reiter: Die Struktur der digital-finanziellen Globalherrschaft (Interview mit Ernst Wolff)

www.kla.tv/22827

Christoph Hörstel: „Stehen einen Millimeter vor dem Atomkrieg!“ mit Kurz-Lehrgang von Ivo Sasek

www.kla.tv/22313

Das könnte Sie auch interessieren:

#ErnstWolff - Ernst Wolff - www.kla.tv/ErnstWolff

#Kriegstreiberei - www.kla.tv/Kriegstreiberei

#Ukraine - www.kla.tv/Ukraine

#Medienkommentar - www.kla.tv/Medienkommentare

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.